

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

23.12.2020

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 759|20

Wohnungseinbruch | Mikrowelle geriet in Brand | Gemeinsame Corona-Kontrolle

Verantwortlich: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Wohnungseinbruch

Zeit: 21.12.2020, 20.30 Uhr bis 22.12.2020, 17.00 Uhr

Ort: Dresden-Trachau

Unbekannte sind in einen Wohnung an der Herzogswalder Straße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Zugangstür auf und durchsuchten die Räume. In der Folge stahlen sie drei Spielkonsolen mit dazugehörigen Spielen, ein Tablet sowie ein Fahrrad im Gesamtwert von rund 1.000 Euro. Der entstandene Sachschaden beträgt ca. 100 Euro. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

Unter Alkoholeinfluss gefahren

Zeit: 23.12.2020, 01.45 Uhr

Ort: Dresden-Loschwitz

In der Nacht zum Mittwoch haben Polizisten auf der Schillerstraße einen Mercedes gestoppt, dessen Fahrer (45) unter dem Einfluss von Alkohol unterwegs war.

Beamten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe fiel der Wagen auf der Pillnitzer Landstraße auf, da dieser offensichtlich zu schnell unterwegs

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

war. Sie folgten dem Mercedes, der zwischenzeitlich auch rote Ampeln missachtete. Auf der Schillerstraße kontrollierten sie den Mercedes und stellten fest, dass der 45-jährige mit knapp 1,2 Promille unter dem Einfluss von Alkohol stand. Gegen den Deutschen wurde eine Blutentnahme angeordnet und sein Führerschein sichergestellt. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (lr)

Ins Gleisbett gefahren

Zeit: 22.12.2020, 17.15 Uhr

Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Am Dienstagnachmittag ist ein Audi (Fahrer 79) an der Einmündung Großenhainer Straße/Hansastraße in das Gleisbett der Straßenbahn gefahren.

Der Audi A4 war auf der Hansastraße in Richtung Neustädter Bahnhof unterwegs. An der Einmündung der Großenhainer Straße geriet der Wagen zu weit nach links und fuhr in das neben der Straße befindliche Gleisbett. Der Fahrer blieb unverletzt. Am Wagen entstand ein Schaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Er musste mit einem Kran geborgen werden. (lr)

Landkreis Meißen

Mikrowelle geriet in Brand

Zeit: 22.12.2020, 22.50 Uhr

Ort: Meißen

Am späten Dienstagabend brannte es in einer Wohnung an der Schmidener Straße.

Offenbar wegen eines technischen Defekts geriet eine Mikrowelle in der Küche in Brand. Die Flammen konnten durch die Mieterin (42) gelöscht werden. Aufgrund des dichten Rauches wurde sie, sowie ein Mann (36) und drei Kinder zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Verkehrsunfall

Zeit: 22.12.2020, 13.30 Uhr

Ort: Nünchritz

Am Dienstag stießen an der Kreuzung Großenhainer Straße/Justus-von-Liebig-Straße ein Toyota Aygo und ein Renault Koleos zusammen.

Der Toyota (Fahrerin 57) kam von der Justus-von-Liebig-Straße und stieß auf der Kreuzung mit dem Renault (Fahrerin 40) zusammen, der auf der Großenhainer Straße in Richtung Großenhain unterwegs war. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Geldbörse aus Auto gestohlen

Zeit: 21.12.2020, 17.00 Uhr bis 22.12.2020, 08.00 Uhr

Ort: Pirna, OT Sonnenstein

Unbekannte haben in der Nacht zum Dienstag auf einem Parkplatz am Schlosspark ein Portmonee aus einem Ford Fiesta gestohlen.

Die Täter schlugen eine Seitenscheibe des Wagens ein und durchsuchten diesen. Sie entnahmen die Geldbörse mit Ausweisen und persönlichen Dokumenten. Der Wert des Diebesgutes wurde auf ca. 50 Euro geschätzt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 100 Euro. (lr)

Gemeinsame Corona-Kontrolle

Zeit: 22.12.2020, 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Bad Gottscheuba-Berggießhübel

Am Dienstag haben Polizisten aus Pirna gemeinsam mit Beamten der Bundespolizei Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung durchgeführt.

Insgesamt kontrollierten sie 27 Fahrzeuge. In drei Fällen wurde Anzeige wegen des Verstoßes gegen den 15-km-Radius gefertigt. Zudem schrieben sie eine Anzeige wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Ein 49-Jähriger aus Jessen in Sachsen-Anhalt war mit einem Audi in Richtung Grenze unterwegs. Er hatte ein Messer griffbereit neben dem Fahrersitz liegen. Dieses stellten die Beamten sicher. Ebenfalls aus Sachsen-Anhalt war ein 45-jähriger VW-Fahrer, der in Wolfen wohnhaft ist und keinen triftigen Grund für die Fahrt nach Tschechien hatte. Genauso wenig wie ein 60-jähriger Freitaler, der mit einem BMW unterwegs war.

Alle drei Männer müssen sich nun wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung verantworten. Der 49-jährige Deutsche zudem wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz. Vier weitere Autofahrer aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die zum Einkaufen ins Nachbarland fahren wollten, wurden zurückgeschickt. (lr)